

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 132. Sonntag, den 9. November 1823.

Universitätsnachricht.

Am 6. Novbr. wurde im Hörsaale der Juristenfacultät die Mager'sche Gedächtnisrede gehalten, wozu der Herr Ordinarius und Hofrath D. Wiener durch ein Programm eingeladen hatte, welches Quaestio-num-Caput LXXXIII. enthält. — D. Johann Friedrich Mager, weil. Senior des Schöppenstuhls zu Leipzig, vermachte der Universität ein Kapital von 2000 Thaler, dessen Zinsen, nach Abzug des Honorars für die Anfertigung des Programms, der, iura studirende, Sohn eines wirklich arbeitenden Schöppen, oder Emeriti dieses Collegiums, genießen soll; ist aber kein solcher vorhanden, so wird das Beneficium dem Sohne eines Assessors der Juristenfacultät zugestanden; fehlt aber auch dieser, so wird von jedem der Herren Schöppen ein Candidat vorgeschlagen und über die Vorgeschlagenen durch das Loos entschieden. Die Gedächtnisrede wird von dem Empfänger des Stipendii am Geburtstage des Stifters gehalten, und diesmal geschah von dem Stud. jur. Herrn Carl Gottfr. Unger, aus Zwickau; sie handelte de Ciceronis (pro A. Cluentio cap. 53.) effato, indignum esse in ea civitate, quae legibus contineatur, discedi a legibus.

Hermann Fried,

oder

das Lied vom guten uralten Hirten zu
Barby und dem großen Weidenbaum am
Baumgarten.

Ich weiß ein neues Hirtenlied,
Nach einer feinen Weise,
Vom guten Schäfer, Hermann Fried,
Dem hundertjäh'gen Greise:
Er war ein wunderfelter Hirt,
Der so nicht mehr gefunden wird
Auf Barby's stillen Fluren.

Gott hatt' er all sein Leben lang
Vor Augen und im Herzen;
Gott war sein Wort und sein Gesang
In Freuden und in Schmerzen.
Drum blieb er ehrlich allezeit,
Und wich kein Graseshälmchen breit
Vom Pfad der Pflicht und Tugend.

Fried war kein fauler Tagedieb,
Wie viele seines Gleichen.
Früh, wenn er durch das Brückthor trieb,
Zog er des Fleißes Zeichen,
Den woll'nen Strickstrumpf, schon hervor;
Doch weih't er immer Aug' und Ohr
Der anvertrauten Heerde.

Sie war, nächst Gott, ihm auf der Welt
Stets seine ganze Freude;